

Solvium Capital veröffentlicht Erklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex

Hamburg, 20. Juni 2023. Solvium Capital hat als erstes mittelständisches Emissionshaus der Sachwertbranche eine Erklärung nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) veröffentlicht. Der Bericht für das Jahr 2022 wurde gemäß dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz erstellt. Verpflichtend wird dieser nichtfinanzielle Berichtsteil für viele Unternehmen ab 2025. Berichtet wird in dem 52-seitigem Dokument anhand von 20 Kriterien, die ökologische und soziale Eigenschaften sowie Aspekte der Unternehmensführung im Rahmen der ESG beschreiben.

André Wreth, Vorstand der Solvium Holding AG: „Wir haben schon vor einigen Monaten unseren eigenen Nachhaltigkeitsbericht der Öffentlichkeit vorgelegt und sind mit dem breiten Feedback sehr zufrieden. Aber den harten Kriterienkatalog der DNK-Methodik zufriedenstellend zu erfüllen, war ein hartes Stück Arbeit - wir sind sehr stolz auf das Ergebnis! Wir wollen damit auch auf der Ebene der nichtfinanziellen Berichterstattung unseren Stakeholdern nachweisen, dass wir es mit unserem Nachhaltigkeitsprozess ernst meinen. Diese Erklärung wollen und werden wir in jedem Jahr erneut vorlegen und das DNK hat uns schon signalisiert, wie die nächsten Verbesserungsschritte aussehen können. Das entspricht auch unserem Selbstverständnis und wir sind dankbar für das qualifizierte Feedback.“

Der DNK ist ein Projekt des Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) und wird mit Mitteln des Bundeskanzleramts finanziert. Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex ist ein Standard für Transparenz in Bezug auf das Nachhaltigkeitsmanagement von Unternehmen. Er schafft Verbindlichkeit durch eine vergleichbare Darstellung der unternehmerischen Verantwortung. Das Büro Deutscher Nachhaltigkeitskodex, die DNK-Schulungspartner*innen und eine DNK-Austauschplattform auf LinkedIn unterstützen bei der Berichterstattung. Um den Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) zu erfüllen, erstellen Anwender in der DNK-Datenbank eine Erklärung zu zwanzig DNK-Kriterien und den ergänzenden nichtfinanziellen Leistungsindikatoren, die aus Global Reporting Initiative (GRI) und European Federation of Financial Analysts Societies (EFFAS) ausgewählt wurden.

Die Erklärung kann [hier](#) eingesehen werden und steht dort auch zum Download bereit.

www.solvium-capital.de

Über den Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK)

Der DNK unterstützt den Aufbau einer Nachhaltigkeitsstrategie und bietet einen Einstieg in die Nachhaltigkeitsberichterstattung. Er gibt Orientierung, wie die CSR-Berichtspflicht sowie der Nationale Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte praktisch umgesetzt werden kann und bietet die Option im Sinne der EU-Taxonomie zu berichten. Das Büro Deutscher Nachhaltigkeitskodex prüft die DNK-Erklärungen auf formale Vollständigkeit, Anwender erhalten qualifiziertes Feedback.

Der Anwenderkreis umfasst große und kleine, öffentliche und private Unternehmen mit und ohne Nachhaltigkeitsberichterstattung, berichtspflichtige Unternehmen und all jene Organisationen, die ihre Stakeholder über ihre Nachhaltigkeitsleistungen informieren wollen. <https://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de/de-DE/Home/DNK/DNK-Overview>

Über Solvium

Die Solvium-Holding-Gruppe ist Anbieter und Manager solider und innovativer Investments für Privatanleger:innen und professionelle Investoren:innen im Logistikbereich und ist ein in diesem Bereich international tätiger Asset-Manager. Solvium investiert in lukrative Ausrüstungsgegenstände wie Standardcontainer, Standard-Tankcontainer, Wechselkoffer und Güterwagen, die im internationalen Warenverkehr auf Schiene, Straße und den Weltmeeren eingesetzt werden. Solvium bevorzugt bei den Anlageprodukten Sachwertinvestments mit kurzer und mittlerer Laufzeit und achtet beim Management der Assets darauf, die Risiken beherrschbar zu machen. Damit bietet das Unternehmen Investoren:innen die Möglichkeit, vom stetig wachsenden Logistik- und Transportmarkt zu profitieren.

Solvium verfügt seit der Unternehmensgründung im Jahr 2011 über einen makellosen Track-Record. Das Unternehmen betreut in Deutschland rund 20.000 geschlossene Verträge und hat bislang mehr als 500 Millionen Euro Anlagekapital investiert. Alle Miet-, Zins- und Rückzahlungen, mittlerweile mehr als 300 Millionen Euro, wurden planmäßig und pünktlich geleistet. Aktuell managt die Unternehmensgruppe Assets im Wert von mehr als 300 Millionen Euro.

Zur Unternehmensgruppe gehören der Containermanager Noble Container Leasing Ltd. mit Standorten u.a. in Hongkong, Shanghai, Singapur und Seoul, eines der führenden innerasiatischen Vermietunternehmen für Container, und die Axis Intermodal Deutschland GmbH, Europas größtes Vermietunternehmen für Wechselkoffer.